

	<p>Object: Pokal mit militärischem Sujet</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Collection: Glas</p> <p>Inventory number: XIII 12</p>
--	---

Description

Pokal aus farblosem Glas mit glockenförmigem Fuß und Hohlbalusterschaft. Auf dem Fuß, dem Baluster sowie am Kuppaaansatz ein mattierter Spitzblattkranz mit Linsenfries. Die leicht distelförmige Kuppaa ist mit einem ovalen Wappen mit sechs Obelisken und mit Akanthuswerk, Helmzier und Blumenkorb geschnitten, darüber zwei Blütenfestons und die Aufschrift "Pour celui qui aura bien combatu" (Für denjenigen, der gut gekämpft hat). Auf der Gegenseite ein Medaillon mit zwei sich zutrinkenden Figuren, eingefasst von einer Kriegsarmatur und Akanthuswerk, darüber der Spruch "Wir beide wollens so wie unsre Väter halten, Treu Redlich ohne Falsch so machten es die Alten." Am Mündungsrand ein fein polierter und eng gesetzter Olivenfries.

Pokale mit glockenförmigem Fuß und distelförmiger Kuppaa sind für Brandenburg ab etwa 1725 bekannt. Bei dem Glas dürfte es sich aber wohl um ein Produkt der Zechliner Glashütte aus der Mitte des 18. Jahrhunderts handeln, wofür der filigrane Rankendekor sowie der saubere Linsenfries sprechen. Möglicherweise bezieht sich das Wappen auf Friedrich Julius von Mützscheffall (1693–1761). Der Pokal könnte in Zusammenhang stehen mit dem 7. Mai 1753, als von Mützscheffall von König Friedrich II. zum Generalmajor ernannt wurde und den Orden Pour le Mérite verliehen bekam. Das Glas ist im Inventarbuch von Schloss Babelsberg gelistet. Seine Kuppaa hat am oberen Rand einen kurzen Sprung und ist einmal ausgebrochen.

Verena Wasmuth

Basic data

Material/Technique:

Glas, farblos, geschliffen, geschnitten

Measurements:

Hauptmaß: Höhe: 21.80 cm Breite: 10.00 cm

Events

Created	When	1740-1760
	Who	Zechliner Glashütte
	Where	Zechlinerhütte

Keywords

- Glass
- Glasschliff
- Glasschnitt
- Militaria
- Standing cup
- inscription